Presseinformation

20. April 2017

Erweiterte Park & Ride-Anlage beim Bahnhof Höflein fertiggestellt

14 neue Stellplätze errichtet

Die Bauarbeiten für die Erweiterung der Park & Ride-Anlage beim Bahnhof Höflein an der Donau konnten nun abgeschlossen werden. Damit stehen im Bundesland Niederösterreich weitere 14 provisorische Park & Ride-Stellplätze für Pendlerinnen und Pendler zur Verfügung. Die nunmehrige Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, Ing. Mag. (FH) Andreas Matthä von den ÖBB, Straßenbaudirektorstellvertreter DI Rainer Irschik und Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager nahmen kürzlich den erweiterten Park & Ride-Parkplatz beim Bahnhof Höflein in Betrieb.

Ab sofort stehen damit den Pendlerinnen und Pendlern am Bahnhof Höflein insgesamt rund 21 Pkw-Stellplätze zur Verfügung. Dabei wurden die zusätzlichen Stellplätze auf einem von der Österreichischen Bundesbahn (ÖBB) zur Verfügung gestellten Grundstück provisorisch errichtet. Eine spezielle Beleuchtung sorgt für die Sicherheit der Pendlerinnen und Pendler in den Abend- und Nachtstunden. Die Arbeiten wurden im April von der Straßenmeisterei Tulln durchgeführt. Im Zuge der Parkplatzerweiterung musste eine Müllinsel abgetragen und an einem anderen Standort neu errichtet werden. Die Erhaltung der Park & Ride-Anlage wird von der Stadtgemeinde Klosterneuburg übernommen.

Mit einem Gesamtkostenaufwand von rund einer Million Euro wurden seit Ende 2012 zusätzlich rund 2.400 Stellplätze im Rahmen der Errichtung von Park & Ride-Provisorien rund um Wien durch das Land Niederösterreich errichtet. Die Flächen dafür wurden kostenlos zum größten Teil von den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) sowie auch von den Gemeinden zur Verfügung gestellt. Die Errichtung von etwa 150 bis 200 weiteren provisorischen Pkw-Stellplätzen ist für 2017 geplant.

Gemeinsam fördern ÖBB und Land Niederösterreich mit den Gemeinden als Partner seit Jahren den Ausbau von Park & Ride-Anlagen. Zum einen wird der öffentliche Verkehr dadurch attraktiver, zum anderen leistet jeder einzelne Fahrgast mit dem Umstieg vom Auto auf die Bahn einen Beitrag für die Umwelt und die Verkehrssicherheit.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.